



Schule der Dorf- und Landentwicklung  
Klosterberg 8  
86672 Thierhaupten  
Tel. 08271/ 41441  
Fax 08271/41442  
e-Mail [info@sdl-thierhaupten.de](mailto:info@sdl-thierhaupten.de)  
[www.sdl-inform.de](http://www.sdl-inform.de)

## Die Chance nutzen – Gemeinsam zum Erfolg

Unter dem Motto "Gemeinsam zum Erfolg" veranstaltete die Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten (SDL) ein Seminar, um oberbayerische und schwäbische Gemeinden und Dörfer zur Teilnahme am Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft - unser Dorf soll schöner werden" zu motivieren. Hat ein Wettbewerb überhaupt noch Sinn, diese Frage beantwortete der Scheidegger Bürgermeister Ulrich Pfanner, Vorsitzender des Schwäbischen Bezirksverbandes für Gartenbau und Landpflege, eindeutig mit ja. „Sich mit anderen zu messen und zu vergleichen hilft den eigenen Standort zu finden“, so Ulrich Pfanner. Dabei geht es nicht nur um Verschönerungen im Dorf, sondern um die Gestaltung von zukunftsfähigen Strukturen mit bürgerschaftlichem Engagement.

### Ein Wettbewerb für das Miteinander

Neben Informationen zum Inhalt und Ablauf des Wettbewerbes sowie zur Aufgabe der Bewertungskommission, wurde vor allem auf Erfahrungsaustausch Wert gelegt. Unter den 50 Teilnehmern waren Fachleute, interessierte Bürger und Kommunalpolitiker. Im Seminar konnten Vorbehalte und Ängste vor Begehrlichkeiten abgebaut werden. Gemeinden, die am Wettbewerb teilnehmen, haben einen großen Nutzen. Die Dorfbewohner werden aktiv und setzen sich engagiert mit ihrem eigenen Lebensraum auseinander. Nicht das Museums –Dorf ist gefragt, sondern das Dorf mit aktiver Bürgerschaft und Zukunftsorientierung, erklärte Josef Stocker, Kreisfachberater Landkreis Günzburg. Anni Eschenbach vom Gartenbauverein Kissendorf, Gemeinde Bibertal, Lkr. Günzburg, stellte begeistert viele Projekte vor. In Kissendorf ist es gelungen die Jugend einzubinden und nachhaltige Strukturen zu schaffen. „Es war ein Wettbewerb für das Miteinander“, resümierte Frau Anni Eschenbach.

### Potentiale aktivieren

Neben den sichtbaren Verbesserungen im Dorfbild, lernt man durch die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ sein Dorf neu kennen, resümierte SDL Geschäftsführerin Gerlinde Augustin. Wir konnten unsere Teilnehmer motivieren und Rüstzeug sowie wertvolle Tipps mitgeben. Egal wie wir abschneiden, wir werden am Wettbewerb teilnehmen, äußerte sich spontan ein schwäbischer Bürgermeister. Darüber freute sich Gerlinde Augustin, „wir werden die Gemeinden durch maßgeschneiderte Seminarangebote unterstützen“. Es geht um das „sichtbare Dorf“, aber auch um das „Unsichtbare“ wie die Kultur, das Soziale und die Gemeinschaft. „Das gemeinsame Vorbereiten, Präsentieren, Mitfeiern und Feiern war für das ganze Dorf ein unvergessliches Erlebnis.



Auch die wertvollen Hinweise durch die Kommission seien nicht zu unterschätzen, denn diese Beratung ist kostenlos und qualifiziert, erklärte Maria Theresia Fugger von Glött, Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

#### **Personen mit Identifikationskraft gesucht**

Spannend war auch der Erfahrungsbericht von Karl Fleschhut, Erster Bürgermeister von Wolfertschwenden, Lkr. Unterallgäu. Der Ortsteil Niederdorf wurde 2011 im Bezirksentscheid mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Als Fleschhut konnte den Teilnehmern jede Menge wertvolle Tipps auch zur Präsentation geben. Der Wettbewerb ist das größte Bürgerbeteiligungsmodell und eine gewaltige Vitaminbombe für die Dörfer, so Karl Fleschhut. Bürger und Kommunalpolitiker entwickeln gemeinsam Strategien und Ehrgeiz für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung. **Sein Fazit „ Die Teilnahmen am Wettbewerb bringt kein Geld, manchmal eine Auszeichnung, er ist aber immer ein „Gewinn für das Dorf und die Gemeinschaft“.**

Gerlinde Augustin